

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Kapitalschutz-Zertifikate sind Vollkasko-Produkte, die in Börsenphasen mit hohen Kursgewinnen nur unterdurchschnittlich performen, dafür aber in Zeiten einer Kurskonsolidierung die von den Anlegern gewünschte Sicherheit erzielen, indem sie nahezu keine Verluste einfahren.

→ Zwischenzeitliche Schwankungen des Euro Stoxx 50 um die zwei Prozentpunkte nach oben oder unten zu Monatsmitte verursachten so beim Kapitalschutz-Index nur unwesentliche Veränderungen. Der Index bewegte sich kontinuierlich leicht steigend nach oben. Insbesondere aber zu Monatsende bewährte sich die Kapitalschutzfunktion. Während der europäische Leitindex seine gesamten Monatsgewinne wieder einbüßte und mit -0,50 Prozent sogar in

die Verlustzone rutschte, bewahrte der Kapitalschutz-Index seine Gewinne und schloss zum Monatsschluss mit einem leichten Plus in Höhe von 0,20 Prozent.

→ Mit einer p.a.-Rendite von +3,25 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage des Index im Jahre 2006 jedoch erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 Index mit -1,29 Prozent. Und dies bei einer erheblichen Senkung der Wertschwankung. So betrug die Volatilität von Kapitalschutz-Zertifikaten gerade einmal 2,43 Prozent, während sie beim europäischen Leitindex 24,19 Prozent betrug. Kapitalschutz-Zertifikate schonen also die Nerven der Anleger erheblich.

→ Kapitalschutz-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Kapitalschutz-Zertifikaten auf. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Kapitalschutz-Zertifikate auf Aktien bzw. Aktienindizes. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Aufgrund der geringen Produktanzahlen werden mehrere Strukturen berücksichtigt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

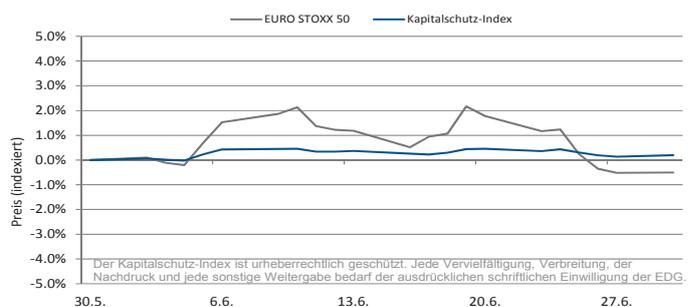
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	31,25 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-10,43 %
Entwicklung Juni 2014	0,20 %	Entwicklung Juni 2014	-0,50 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,25 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,29 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,43 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,19 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantieren die Zinserträge bei Aktien-Anleihen eine kontinuierliche Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten dagegen bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance gegenüber dem Basiswert.

→ Leichte Schwankungen des Euro Stoxx 50 um zwei Prozentpunkte nach oben und unten zu Monatsmitte bewegten dadurch den Aktienanleihen-Index nur minimal. Er bewegte sich nahezu parallel zur Null-Prozent-Linie und profitierte somit auch nur geringfügig von zwischenzeitlichen Gewinnen. Auf der Zielgeraden überholte der Aktienanleihen-Index jedoch den europäischen Leitindex. Während letzterer seine im Monatsverlauf erzielten Gewinne einbüßte

und in die Verlustzone rutschte (-0,50 Prozent), verlor der Aktienanleihen-Index nur minimal und performte so mit -0,13 Prozent leicht besser.

→ Anleger agierten wieder leicht defensiver. Der durchschnittlich gewichtete Kupon verringerte sich leicht von 6,17 auf 5,90 Prozent. Der Basispreis sank von 2.951,43 auf 2.937,95 Punkte. Die gewichtete Restlaufzeit verlängerte sich von 502 auf 546 Tage.

→ Seit Auflage des Index im Januar 2009 erzielte der Aktienanleihen-Index eine jährliche Rendite von +5,74 Prozent (Euro Stoxx 50: +4,49 Prozent). Die Volatilität ist beim Aktienanleihen-Index mit 11,78 Prozent geringer als beim europäischen Leitindex (23,16 Prozent).

→ Aktienanleihen-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Aktienanleihen auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Aktienanleihen auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung enthält neben der Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

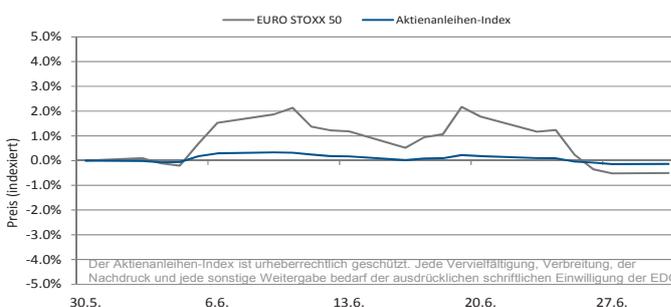
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	35,86 %	Entwicklung seit 2.1.2009	27,27 %
Entwicklung Juni 2014	-0,13 %	Entwicklung Juni 2014	-0,50 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	5,74 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	4,49 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	11,78 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	23,16 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate puffern aufgrund des gewährten Rabatts moderate Kursrückschläge erheblich ab, in starken Aufwärtsphasen profitieren Discounts aufgrund des eingebauten Cap jedoch nur teilweise.

→ Von zwischenzeitlichen Aufwärtsphasen des Euro Stoxx 50 im Juni profitierte der Discount-Index daher nur minimal, im Gegenzug verlor er nur geringfügig bei nachfolgenden Kurskonsolidierungen. Vor allem zum Monatsende machte sich dies für den Anleger bezahlt. Während der europäische Leitindex all seine Gewinne einbüßte und mit -0,50 Prozent in die Verlustzone rutschte, schloss der Discount-Index zum Monatsende mit einem leichten Plus von 0,21 Prozent. Das ist eine

Überrendite von immerhin 0,71 Prozent gegenüber dem Euro Stoxx 50. Der durchschnittlich gewichtete Cap stieg leicht von 2.435,45 auf 2.469,89 Punkte. Die Laufzeit verringerte sich von 295 auf 279 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von +3,82 Prozent. Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust von 1,29 Prozent. Während der Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mithalten konnte, hat der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 deutlich seine Stärken ausgespielt. Und dies bei reduzierter Volatilität von nur 11,97 Prozent (Euro Stoxx 50: 24,19 Prozent).

→ Discount-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Discount-Zertifikaten auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Discount-Zertifikate auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

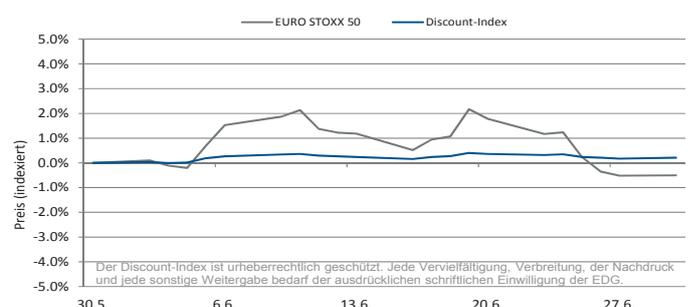
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	37,53 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-10,43 %
Entwicklung Juni 2014	0,21 %	Entwicklung Juni 2014	-0,50 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,82 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,29 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	11,97 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,19 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate spielen ihre Stärken vor allem in Seitwärts- bzw. moderat steigenden bzw. fallenden Kursen aus. Steigt dagegen der Basiswert sehr stark an, können sie in der Regel nicht ganz mit der Wertentwicklung mithalten.

→ Im Juni entwickelten sich die Wertentwicklungen der beiden Indizes nahezu parallel zueinander. In zwischenzeitlichen Aufwärtsphasen des Euro Stoxx 50 hinkte der Bonus-Index leicht hinterher, in Abwärtsphasen wurden die Verluste geringfügig abgedeckt, so dass sich die Indizes wieder annäherten. Das machte sich vor allem zum Monatsende positiv bemerkbar, als der europäische Leitindex deutlich verlor. Mit einem nur geringfügigen Verlust in

Höhe von -0,05 Prozent konnte er den Euro Stoxx 50 (-0,50 Prozent) letztendlich renditemäßig erheblich hinter sich lassen.

→ Die Barriere stieg deutlich von 1.734,07 auf 1.831,77 Punkte. Im Gegenzug sank das Bonuslevel von 3.660,83 auf 3.589 Punkte. Die durchschnittliche Restlaufzeit verlängerte sich von 673 auf 734 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 1,93 Prozent. Der Euro Stoxx 50 fuhr im gleichen Zeitraum einen Verlust in Höhe von 1,29 Prozent p.a. ein. Die Volatilität ist allerdings mit 24,68 Prozent geringfügig höher als die beim Basiswert mit 24,19 Prozent.

→ Bonus-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Bonus-Zertifikaten auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Bonus-Zertifikate auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

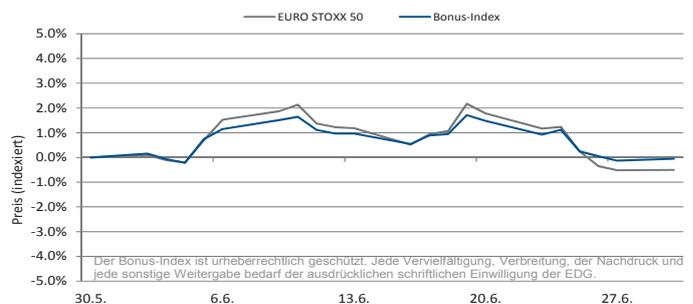
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	17,60 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-10,43 %
Entwicklung Juni 2014	-0,05 %	Entwicklung Juni 2014	-0,50 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	1,93 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,29 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	24,68 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,19 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG